Protokoll Nr. 3 (2015-2019)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Verkehr“ des Beirates Schwachhausen am 19.10.2015 im Ortsamt

Beginn 18:00 Ende: 19:40

Anwesend waren:

a) vom Fachausschuss	Herr Dr. Große Herzbruch Herr Hupe-James Herr Matuschak Herr Pastoor Herr Dr. Schober
b) vom Ortsamt	Frau Dr. Mathes Herr Berger
c) Gäste	Frau Bohn (Amt für Straßen und Verkehr)

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

Das Protokoll Nr. 2 der Sitzung am 08.09.2015 wird ebenfalls genehmigt.

TOP 1: Taxenstände in der Schubertstraße

Frau Dr. Mathes begrüßt Frau Bohn und weist darauf hin, dass Frau Bohn beim Amt für Straßen und Verkehr (ASV) die Aufgaben von Herrn Wiltschko übernommen habe.

Frau Bohn stellt an Hand eines Planes die Planungen des ASV für die Taxenstände in der Schubertstraße vor.[1] Anlass für eine geänderte Anlage der Taxenstände seien wiederholte Beschwerden von Anwohner/innen über den dem St. Joseph-Stift gegenüberliegenden Taxenstand gewesen. Die Planungen seien mit dem Taxenverband und dem St. Joseph-Stift abgestimmt. Aus den gegenwärtig drei Taxenständen in der Schuberststraße – zwei auf der Seite des St. Joseph-Stifts und einer gegenüber – sollen zukünftig zwei werden, indem der Taxenstand gegenüber mit drei Stellplätzen aufgelöst werde und der Taxenstand neben dem Haupteingang um einen Stellplatz erweitert werde. Trotz der verminderten Stellplatz-Anzahl finde diese Lösung die Zustimmung des Taxenverbands. Im Bereich des aufzulösenden Taxenstands solle zukünftig Parken mit Parkschein – wie auf dieser Straßenseite ansonsten bereits angeordnet – möglich sein.
Darüber hinaus sollen auf Wunsch des Taxenverbands vor der onkologischen Praxis in der Georg-Gröning-Straße zwei zeitlich befristete Taxenplätze (7 bis 19 Uhr) eingerichtet werden.

Der Fachausschuss begrüßt einstimmig die vorgesehenen Maßnahmen und bittet darum, von einer gesonderten Anhörung abzusehen und stattdessen das heutige zustimmende Votum auch als Zustimmung zur Anhörung zu werten.

Frau Bohn rechnet mit einer Zeitspanne von etwa vier Wochen bis zur Umsetzung der Maßnahme.

TOP 2: Stellungnahme zu Beschilderungskorrekturen in der Orleansstraße[2]

Frau Bohn stellt die vorgesehenen Beschilderungskorrekturen für die Orleansstraße vor:

- In beiden Fahrtrichtungen solle das eingeschränkte Halteverbot aufgehoben werden;[3]

[1] Der Plan ist als **Anlage 1** diesem Protokoll angefügt.
[2]. Die entsprechende Anhörung ist den Fachausschussmitgliedern bereits mit der Einladung zur Sitzung zugegangen und ist als **Anlage 2** diesem Protokoll angefügt.
[3] Siehe hierzu die Fotos in den **Anlagen 3a und 3b**.

- ebenso solle vor Haus Nr. 90 das eingeschränkte Halteverbot aufgehoben werden. Das ehemals dort ansässige Ladengeschäft bestehe nicht mehr;[4]
- ein nicht genutzter Behindertenparkplatz in der Nähe der ev.-methodistischen Kirchengemeinde solle ebenfalls aufgehoben werden;[5]
- weiterhin zur Verfügung ständen zwei Behindertenparkplätze sowie Parkflächen mit eingeschränktem Halteverbot vor der Ladenzeile in der Schwachhauser Heerstraße.[6]

Der Fachausschuss stimmt den vorgesehenen Maßnahmen einstimmig zu.

TOP 3: Versuchsergebnisse zum Parken am Concordiatunnel

Frau Dr. Mathes erinnert daran, dass der Beirat auf seiner letzten Sitzung am 15.10.2015 die von den Gutachtern vorgeschlagene Änderung der Parkanordnung an der Schwachhauser Heerstraße zwischen Hollerallee und Außer der Schleifmühle abgelehnt habe. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr habe sich aber entschieden, dem Vorschlag des Gutachtens zu folgen und die Parkanordnung zu ändern; eine entsprechende Anhörung sei heute im Ortsamt eingegangen.[7] Diese Anhörung sei aber durch das Votum des Beirats in dessen vergangener Sitzung im Grunde bereits beschieden.
Außerdem habe der Beirat einen als Tischvorlage eingereichten Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur weiteren Beratung an den Fachausschuss überwiesen.[8]

Nach Diskussion einigt sich der Fachausschuss einstimmig darauf, den Antrag als Prüfauftrag dem ASV vorzulegen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird das Ortsamt gebeten, einen Ortstermin des Verkehrsausschusses mit Behördenvertreter/innen zu organisieren.

TOP 4: Interpretation der Daten der Geschwindigkeitsmesstafeln

Herr Berger berichtet dem Fachausschuss, dass die Geschwindigkeitsmesstafeln (GMT) lediglich alle 1,5 Sekunden einen Geschwindigkeitswert aufzeichneten. Die Geschwindigkeit, ab der die GMT aufzeichne, lasse sich manuell einstellen, um bspw. nur den motorisierten Verkehr zu erfassen. Aus den aufgezeichneten Werten errechne die Software eine Anzahl von Fahrzeugen. Die Angabe „Anzahl Fahrzeuge“ – ebenso wie der aufgeführte Wert für die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) – sei damit ein errechneter und nicht ein tatsächlich gemessener Wert. Jedes Fahrzeug, dessen Geschwindigkeit erfasst werde, werde je nach Höhe der Geschwindigkeit unterschiedlich oft erfasst.[9]
Es sei davon auszugehen, dass bei einer einspurigen Fahrbahn die GMT alle Fahrzeuge erfassen könne. Bei einer zweispurigen Fahrbahn erfasse die GMT mit ihrer „Messkeule“ jedoch nicht zuverlässig alle Fahrzeuge.[10]
Damit seien die GMT für die Aufzeichnung von Geschwindigkeiten und für die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer/innen geeignet, aber nicht für zuverlässige Verkehrszählungen.

Der Fachausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 5: Verschiedenes

<u>Bürgerantrag Geteviertel</u>
Zwei Anwohner/innen aus dem Geteviertel mahnen die Umsetzung des Beiratsbeschlusses vom 15.09.2014, die Straße An der Gete als Fahrradstraße auszuweisen.[11]

---

[4] Siehe hierzu das Foto in **Anlage 3c**.
[5] Siehe hierzu das Foto in **Anlage 3a**.
[6] Siehe hierzu die Fotos in den Anlagen **3d und 3e**.
[7] Die Anhörung ist als **Anlage 4** diesem Protokoll angefügt.
[8] Der Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen ist als **Anlage 5** diesem Protokoll angefügt.
[9] Siehe hierzu den in **Anlage 6** abgelegten Auszug aus den Aufzeichnungen der GMT in der Bürgermeister-Spitta-Allee (Fahrtrichtung Kurfürstenallee), der farblich hinterlegt verschieden oft gemessene Fahrzeuge am 31.08.2015 kurz nach Mitternacht dokumentiert.
[10] Siehe hierzu die Darstellung in **Anlage 7**.
[11] Die Verkehrssituation im Gete-Viertel war wiederholt Thema im Fachausschuss. Zuletzt hat sich der Fachausschuss am 15.09.2014 intensiv mit dem Thema befasst. Siehe hierzu das Sitzungsprotokoll unter http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/sixcms/media.php/13/Pr.%2038%20FA%20Verkehr%2015.pdf sowie die Anlage 1 zu diesem Protokoll unter http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/sixcms/media.php/13/Anlage1AuswertungGeteviertel.pdf.

Frau Dr. Mathes verweist darauf, dass das Ortsamt mehrfach die Umsetzung des Beschlusses angemahnt habe. Es bestehe jedoch ein fachlicher Dissens zwischen dem ASV und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, ob in einer Fahrradstraße weiterhin ein Fahrradweg aufrechterhalten werden könne. Dieser Dissens sei bislang nicht beigelegt.
Der Fachausschuss verständigt sich darauf, auf der nächstmöglichen Fachausschusssitzung das Thema wieder aufzurufen und Behördenvertreter/innen hierzu einzuladen.

Haltemasten für Geschwindigkeitsmesstafeln (GMT)
Der Beschluss des Fachausschusses, stadtweit ausreichend viele mobile Haltemasten anzuschaffen, um die GMTs auch in Nebenstraßen einsetzen zu können, lasse sich nicht zeitnah umsetzen, weil gegenwärtig eine Haushaltssperre herrsche. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr versuche, das notwendige Budget in die Haushaltsberatungen einzubringen.

Hans-Thoma-Straße: Anhörung persönlicher Behindertenparkplatz[12]
Der Fachausschuss äußert keine Bedenken.

Aufstellung von weiteren Fahrradbügeln
Für die Aufstellung weiterer Fahrradbügel ständen gegenwärtig keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Sobald sich dies ändere, werde das Thema im Fachausschuss wieder aufgerufen und Behördenvertreter/innen eingeladen.

Mobilpünktchen in der Bordenauer Straße
Das Mobilpünktchen in der Bordenauer Straße lasse sich nicht wie zeitlich vorgesehen in diesem Herbst umsetzen. Voraussichtlich werde es im Februar/ März 2016 fertiggestellt.

Parksituation in der Parkallee zwischen Am Stern und Friedenstunnel
Herr Matuschak berichtet, dass er von einem Anwohner der Parkallee angeschrieben worden sei, der vom Stadtamt einen Strafzettel wegen Falschparkens bekommen habe. Er werde den Sachverhalt eingehender klären und ggf. wieder dem Fachausschuss vorlegen.
Herr Wesemann (Polizeirevier Schwachhausen) sagt zu, Rücksprache mit dem zuständigen Kontaktbereichsbeamten zu halten.

Taktzeiten der Linie 8 (Ersatzverkehr)
Herr Matuschak berichtet, dass ihm ein Beschwerdebrief an die BSAG zu den Taktzeiten des Ersatzverkehrs auf der Linie 8 vorliege sowie das Antwortschreiben der BSAG. Die BSAG begründe die verlängerte Taktzeit mit den nicht in ausreichender Anzahl vorhandenen Bussen.
Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Termin für die nächste Fachausschusssitzung: **Montag, 23.11.2015, 18.00 Uhr**.

Sprecher	Vorsitzende	Protokoll
Matuschak	Dr. Mathes	Berger

[12] Die Anhörung ist als **Anlage 8** diesem Protokoll angefügt.